

## Medienprojekttage Klasse 7

In der vorletzten Schulwoche konnten unsere vier 7. Klassen jeweils einen Projekttag zur Medienkompetenz durchführen. Hierbei ging es vor allem darum, die eigene Mediennutzung zu reflektieren. Wie viel Zeit verbringe ich mit dem Smartphone? Welche Inhalte und Dienste nutze ich? Lasse ich mein Leben durch Medien oder technische Geräte bestimmen oder bestimme ich über sie?

Hierzu konnten sich die Schülerinnen und Schüler in einem Stationslauf mit verschiedenen Themen und Fragestellungen in kleinen Gruppen auseinandersetzen. Sie sollten darüber diskutieren:

- ob Computerspiele glücklich machen?
- welchen Stellenwert das Smartphone in ihrem Leben einnimmt?
- was sich im Umgang mit dem Smartphone gehört bzw. nicht gehört (Stichwort Handyetikette)?
- ob sie sich von sog. Influencern z.B. bei YouTube oder Instagram beeinflussen lassen?
- welche Regeln zur Mediennutzung sie aufstellen würden, wenn sie selbst Eltern wären?
- ab welchem Alter sie für Kinder/Jugendliche ein Smartphone empfehlen würden?
- welche problematischen Inhalte ihnen im Netz begegnen können und wie sie darauf reagieren sollten?

Nach einer Auswertungsrunde durften die Schülerinnen und Schüler einen sog. Actionbound absolvieren. Eine digitale Schnitzeljagd mit dem eigenen Smartphone, bei der sie rund um die Schule unterwegs waren, um mittels GPS-Signal bestimmte Punkte zu finden und hier Fragen zur Mediennutzung Jugendlicher zu beantworten. Das Team mit den meisten Punkten konnte sich am Ende über einen Eis-Gutschein für den Schulclub freuen.

Ohne die finanzielle Unterstützung des Fördervereins wären diese Projekttag für die 7. Klasse in dieser Form nicht möglich gewesen. Das Feedback der Schülerinnen und Schüler sprechen für die Qualität der Projekttag, die wir somit im kommenden Schuljahr weiter fortführen werden. Wir bedanken uns vielmals für die Förderung.

Jens Nitschke  
Schulsozialarbeiter

